



Pressedienst

18. Juni 2021

247/2021 **Neues Amtsblatt erschienen**

248/2021 Fördermittelantrag geht in die nächste Runde
Hallenbad-Spielfläche soll im Ganzen umgesetzt werden

249/2021 **Flaggen wehen am 20. Juni auf Vollmast**

250/2021 **Parkbad Nord: Verkaufsstelle in der Castroper Altstadt kurzzeitig geschlossen**

251/2021 „Jeder Eimer Wasser hilft“
Stadtbäume durch Wässern gesund erhalten

Terminwiederholung; PM 231/2021

**Digitales Businessstreffen zum Fachkräfte-
einwanderungsgesetz**





18. Juni 2021

247/2021

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 13/2021 des städtischen Amtsblattes ist erschienen.

Inhalt:

- Tagesordnung zur Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag, 24. Juni 2021, um 17.00 Uhr in der Europahalle
- Bebauungsplan Nr. 258 „Wohngebiet Dingener Straße“, hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan
- 13. Änderung des Flächennutzungsplans, „Wohngebiet Dingener Straße“, hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur Flächennutzungsplanänderung
- Bekanntmachung zur Planfeststellung für den Neubau der B 474n Ortsumgehung Waltrop (AK Dortmund-Nordwest A 2 / A 45 bis L 609) von Bau-km 0-55.000 bis Bau-km 7+940.000, einschließlich weiterer hiermit im Zusammenhang stehender Folgemaßnahmen sowie landschaftspflegerischer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf dem Gebiet der Stadt Waltrop, der Stadt Datteln, der Stadt Dortmund und der Stadt Castrop-Rauxel

Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/amtsblatt stehen die Amtsblätter zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.





18. Juni 2021

248/2021

Fördermittelantrag geht in die nächste Runde

Hallenbad-Spielfläche soll im Ganzen umgesetzt werden

Seit 2019 haben sich viele Castrop-Rauxeler aktiv in den Gestaltungsprozess der Spiel-, Sport- und Erholungsfläche am Hallenbad eingebracht. 350.000 Euro hat die Stadtverwaltung aus eigenen Haushaltsmitteln hierfür eingeplant. Um möglichst viele der Ideen umzusetzen, bewirbt sich die Verwaltung um Fördermittel. Bei der Vergabe im ersten Halbjahr 2021 konnte die Bezirksregierung den Antrag der Stadt mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Förderbudgets noch nicht berücksichtigen, obwohl er ausdrücklich als „schlüssig und inhaltlich gut...“ gelobt wurde. Die Umsetzung der Planungen für die gesamte Fläche bleibt aber weiter die Zielrichtung. So werden die weiteren Planungen derzeit auf den Weg gebracht und die erneute Beteiligung an Förderverfahren vorbereitet.

Die Gelder aus dem städtischen Haushalt übersteigen deutlich die Summen der vergangenen Jahre und werden dazu noch um 100.000 Euro für die Spielplätze an der Rennbahn, am Hammerkopfturm und am Nordlager ergänzt. Auch hier konnten die Bürger und Bürgerinnen bis Mitte Juni über Spielgeräte abstimmen. Ein deutliches Zeichen für die Priorität, die Rat und Verwaltung dem Ausbau Castrop-Rauxels als familienfreundliche Stadt und der Bürgerbeteiligung einräumt.





Pressedienst

Seite 2

Am Hallenbad soll eine Spiel-, Sport und Erholungsfläche in zentraler Lage für alle Generationen entstehen. Kleine, jugendliche und erwachsene Castrop-Rauxeler konnten die offene Bürgerbeteiligung nutzen und von der Flächenplanung bis zum einzelnen Spielgerät mitentscheiden. Bereits vor zwei Jahren hat sich die Spielplatzkommission aus politischen Vertretern, Verwaltungsmitarbeitern und dem Kinder- und Jugendparlament mit den Vorplanungen und der Suche nach einem geeigneten Standort beschäftigt. 2020 folgte eine Online-Befragung und ein großer Aktionstag auf der Fläche am Hallenbad.

Die Fläche am Hallenbad eignet sich durch die zentrale Lage und die Anbindung durch ÖPNV und das Straßen- und Radwegenetz hervorragend für einen zentralen Spiel-, Sport- und Erholungsraum. Damit würde sich das Freizeitangebot nicht nur für die Stadtmitte, sondern auch für das gesamte Stadtgebiet erweitern.

Mehr Informationen über die eingereichten Vorschläge und Planungen sind unter www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Familie/Kinder und Jugendliche zu finden.





Pressedienst

18. Juni 2021

249/2021

Flaggen wehen am 20. Juni auf Vollmast

Am Sonntag, 20. Juni, wehen in Castrop-Rauxel die Fahnen am Rathaus und an allen öffentlichen Dienstgebäuden auf Vollmast.

Anlass ist der Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung. In Deutschland findet er seit 2015 jährlich zeitgleich mit dem Weltflüchtlingstag statt.





18. Juni 2021

250/2021

Parkbad Nord: Verkaufsstelle in der Castroper Altstadt kurzzeitig geschlossen

Ab Montag, 21. Juni, bleibt der Forum Ticketshop in der Castroper Altstadt, Lönsstraße 12, vorerst geschlossen. Eintrittskarten für das Freibad in der Recklinghauser Straße 208 können jedoch in der Zentrale der Event Forum GmbH, Europaplatz 6, montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr erworben werden.

In die Zentrale der Event Forum GmbH gelangen Bürgerinnen und Bürger über die Rückseite der Europahalle. Die Tür öffnet hier nicht automatisch, zuvor muss bei „Verwaltung“ geklingelt werden. Darüber hinaus erhalten Bürgerinnen und Bürger Freibadtickets im Büro des Quartiersmanagements der Diakonie Herne in Ickern, Stettiner Straße 2. Das Quartiersbüro öffnet in der nächsten Woche schulungsbedingt ab Dienstag, 22. Juni, in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Weiterhin können Tickets online über die Seite www.castrop-rauxel.de/ticketshop gekauft werden.





18. Juni 2021

251/2021

„Jeder Eimer Wasser hilft“

Stadtbäume durch Wässern gesund erhalten

Viel trinken ist das Gebot der Stunde bei diesen heißen Temperaturen. Das gilt für Menschen, aber auch für die Bäume im Stadtgebiet. Und obwohl die zuständigen Verwaltungsbereiche insbesondere Jungbäume natürlich auch selbst wässert, bittet die Stadt Castrop-Rauxel auch in diesem Jahr wieder engagierte Bürger und Bürgerinnen um Unterstützung.

Jeder einzelne Castrop-Rauxeler kann dabei helfen, die Stadtbäume in diesem Sommer gesund zu erhalten. Wer dem Baum vor seiner Haustür etwas Gutes tun möchte, kann dies schon mit ein paar Eimern Wasser am Abend erreichen. Falls der Lieblingsbaum bereits durch einen Bewässerungssack versorgt wird, kann einfach eine Gießkanne voll Wasser hineingeschüttet werden.

Waschwasser, etwa vom Flurwischen, darf nicht an die Bäume gegossen werden. Die darin enthaltenen Tenside können große Schäden im Wurzelbereich verursachen.





Pressedienst

18. Juni 2021

Terminwiederholung; PM 231/2021

Digitales Businessstreffen zum Fachkräfte- einwanderungsgesetz

Qualifizierte Mitarbeiter sind rar. Das gilt trotz Corona-Pandemie für immer mehr Berufe. Vor rund einem Jahr hat die Bundesregierung das Fachkräfteeinwanderungsgesetz verabschiedet. Es soll Unternehmen die Anstellung von Fachkräften aus dem Ausland erleichtern. Welche Hürden weggefallen sind und welchen Profit Betriebe daraus ziehen können, davon berichten Experten und Unternehmensvertreter am Dienstag, 1. Juli, um 9.00 Uhr beim ersten Businessstreffen der Städte Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop.

Das Treffen findet auf der digitalen Plattform Hopin statt, und die Teilnahme ist kostenfrei. Winni Petersmann, CEO der Firma On The Rock Veranstaltungskonzepte GmbH, hat in den zurückliegenden Monaten infolge der Pandemie die digitale Welt als neues Geschäftsfeld entdeckt und erschlossen. Als Mitveranstalter wird er am 1. Juli aus dem digitalen Experimentierkasten berichten und die strukturellen Veränderungen seiner und vieler weitere Branchen resümieren.

Mit Blick auf die demografische Entwicklung sind strukturelle Veränderungen und damit verbundene Herausforderungen für Unternehmen nicht neu.





Pressedienst

Seite 2

Im Schulterschluss bieten die Arbeitsagentur, die Firma On The Rock, die Wirtschaftsförderungen der Städte Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop sowie die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen Betrieben bei diesem Treffen ebenfalls die Möglichkeit, sich über das Fachkräfteeinwanderungsgesetz zu informieren, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Im Impulsvortrag von Michael Flak, der die Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes bei den Arbeitsagenturen in ganz Nordrhein-Westfalen begleitet, geht es um die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Alexander Boulbos, Geschäftsführer der GEROS Gesellschaft für Seniorenbetreuung mbH Geros GmbH aus Castrop-Rauxel, berichtet über bisherige Bemühungen, Fachkräfte aus dem Ausland zu rekrutieren und ins Unternehmen zu integrieren.

Anmeldungen mit der Angabe von Name, Vorname, Betrieb, E-Mail-Adresse und Rufnummer nimmt die städtische Wirtschaftsförderung unter wcr@castrop-rauxel.de entgegen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dann anschließend die Zugangsdaten für das Businessstreffen.

Hinweise zu technischen Voraussetzungen: Es wird das Programm hopin genutzt. Ein Download ist nicht notwendig, man kann direkt über den Webbrowser beitreten. Auch die Teilnahme über ein Smartphone oder Tablet ist möglich. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

